

Wie liest du  
**DEINE BIBEL?**



**Kompakt**



## Wie liest du deine Bibel?

**D**ie Bibel zu lesen ist manchmal gar nicht so einfach, wie es sich anhört. Ungewohnte und ungewöhnliche Geschichten, Situationen und Umstände füllen ihre Seiten. Menschen opfern Tiere, sie steinigen Gesetzesbrecher zu Tode, salben Menschen mit Öl zu Königen, leben in Zelten, feiern Feste auf ganz eigene Weisen, zeigen ihre Trauer, indem sie Säcke tragen und Asche auf ihr Haupt streuen, sie haben Verwandte, die sie auslösen können, sie folgen unbekanntem Traditionen und Bräuche und sie machen viele, viele andere Dinge, die für uns heute keinen Sinn ergeben.

Aber die Bibel ist nicht nur ein Haufen zusammengewürfelter Geschichten und Kulturen. In der Bibel begegnen wir vielen historischen Personen, die so wie wir sind. Ihnen begegnen verschiedene Probleme und Prüfungen. Und wir können sehen,

wie Gott eingreift und sie formt, so dass wir mehr von ihm lernen können, wer er ist und wie unsere Beziehung zu ihm aussieht. Aber am Wichtigsten ist es, dass wir in der Bibel der Person Jesus Christus begegnen und sehen, was er getan hat, um uns in eine sichere und feste Beziehung mit Gott zu bringen.

Doch letztendlich gibt es eine über 2000 Jahre große Zeitspanne zwischen uns und den aufgeschriebenen Ereignissen von damals (die Zeitspanne zum Alten Testament ist noch viel größer). Wenn wir die Bibel lesen, überschreiten wir Zeitzonen, Sprachbarrieren, kulturelle Schranken und geographische Grenzen (nur um ein paar zu nennen). Wir müssen sehen, dass jedes Buch der Bibel seinen eigenen Zusammenhang, Zweck und seine eigenen Zuhörer hat. Wenn wir die eigentliche Absicht des Schreibers jeden Buches wertschätzen, dann können wir auch den Inhalt und seine Botschaft für uns selbst in Anspruch nehmen.

**„Denn alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit, dass der Mensch Gottes vollkommen sei, zu allem guten Werk geschickt.“ —2. Timotheus. 3, 16-17**

Die ganze Bibel, durch Gott eingegeben, wird uns vollkommen und völlig ausrüsten für alle guten Werke.

Jede Geschichte und jeder Abschnitt, selbst die verwirrenden, werden uns mehr über Gott lehren, so dass wir ihn immer besser kennenlernen. Tatsache ist,

dass alle Bücher der Bibel ihre Erfüllung in Jesus finden (Lukas 24,27). Er ist derjenige, der uns ein erfülltes Leben verspricht (Johannes 10,10). Dieses erfüllte oder volle Leben ist nur möglich, wenn Gott der Mittelpunkt in unserem Leben ist. Und die Bibel ist unser Schlüssel, dass wir uns Gott nähern können und unser Vertrauen in ihn wächst.

Das Versprechen von 2.Timotheus 3,16-17 ist, dass—wenn wir unser Leben auf die Lehre der Bibel ausrichten—wir vollkommen ausgerüstet sein werden, diese guten Werke zu tun. Wenn wir Christus in der Bibel kennenlernen, wird der Heilige Geist seinen Charakter, seine Liebe und seine Hingabe in uns entfalten lassen.

In dieser Einleitung „Wie lese ich die Bibel?“ wollen wir einige praktische Tipps geben, wie man die lebensverändernde Wahrheit und Weisheit der Bibel suchen und finden kann. Zusätzlich gibt es auch spezielle Studien und Hilfen für viele der Bücher und Charaktere der Bibel unter **unsertaeglichbrot.org**.

.....

*Wenn wir die Bibel  
lesen, überschreiten  
wir **Zeit**zonen,  
**Sprachbarrieren**,  
**kulturelle Schranken**  
und **geographische**  
**Grenzen**.*

.....



# Ein Buch in der Bibel kennenlernen

**H**ast du jemals deine Bibel auf einer beliebigen Seite aufgeschlagen, auf einen beliebigen Vers gezeigt und ihn dann als Wegweiser genommen? Es ist erstaunlich, wie viele Menschen genau so ihre Bibel lesen. Die Bibel wurde durch Gottes Inspiration den Menschen gegeben, aber das bedeutet nicht, dass wir unser Gehirn abschalten sollten, wenn wir sie öffnen.

Es ist wichtig, dass wir die Bücher der Bibel als das lesen, was sie sind, nämlich Bücher. Jedes ist ein komplettes Individuum, und zusammen ergeben sie die ganze Bibel. Und so wie bei jedem anderen geschriebenen Text, ist es am besten, jedes dieser Bücher in der Bibel von vorne anzufangen. Da hier nicht die nötige Zeit gegeben ist, ein ganzes Buch der Bibel als Beispiel durchzugehen, geben wir ein paar hilfreiche Grundlagen und Tipps, um jeden beliebigen Teil der Bibel zu erforschen.

**Zusammenhang:** Es ist wichtig, den Hintergrund und Zusammenhang des Buches zu kennen, um die Botschaft richtig zu erfassen. Das beinhaltet den geschichtlichen Hintergrund, die angestrebte Zuhörer oder Adressaten und den Autor. Um den Kontext eines Buches zu finden, ist es oftmals hilfreich, eine Studienbibel zu Rate zu ziehen, doch es gibt auch oft Hinweise im Buch selbst (oder in anderen Stellen der Bibel), die Zusammenhänge erklären können.

Zum Beispiel wird berichtet, dass König David den Psalm 51 nach seiner Affäre mit Batseba geschrieben hat. Diese Geschichte kann man in 2. Samuel 11 und 12 nachlesen.

Wenn man also Psalm 51 liest, dann kann es hilfreich sein, die Geschichte zu lesen, die zu diesem von Herzen kommenden Gebet geführt hat.

**Art der Literatur:** Es gibt viele Arten des Schreibens in der Bibel: Geschichten, Briefe, Gedichte, Sprüche, Gleichnisse, geschichtliche Ereignisse, etc. Jede Art der Literatur hat ihre eigene Besonderheit, die entsprechend behandelt werden sollte. Zum Beispiel können wir davon ausgehen, dass ein geschichtliches Ereignis Fakten enthält, während ein Lied der Psalmen durch bildliche Darstellung, Symbole und Metapher spricht. Wenn wir wissen, welche Art von Buch wir gerade lesen, hilft es uns zu verstehen, wie der Inhalt präsentiert wird.

**Überblick:** Wenn wir einen Überblick über das Buch bekommen, dann können wir in ihrer Seiten allumfassende Themen und immer wiederkehrende Ideen oder Befehle entdecken. Den besten Überblick bekommt man, wenn man das Buch einfach komplett durchliest. Das ist bei kurzen Bücher wie Jona und Philemon einfacher als bei Jesaja oder Jeremia (wenn man diese Bücher lesen möchte, ist es hilfreich, zuerst in eine Studienbibel zu sehen, um einen Überblick zu bekommen).

In vielen Fällen ist es von dem Autor angedacht, dass man das Buch als Ganzes liest. Wir würden ja auch keine Kurzgeschichte oder eine Nachricht von einem Freund in kleinen Häppchen lesen. Wir würden erst alles lesen und dann die Stellen noch einmal lesen, die uns besonders angesprochen haben und die wir für wichtig halten. Es ist dasselbe mit den Büchern der Bibel. Die Einteilung in Kapitel und Verse gehört nicht zu den Originaltexten. Sie helfen uns, in den Text tiefer einzutauchen, aber sie können uns auch daran hindern, das größere Bild des Ganzen zu sehen, wenn wir nur im „Stopp-Start“ Modus lesen.



# Ein Buch der Bibel lesen

**W**enn wir den Zusammenhang des Buches, das wir lesen wollen, besser kennen, sind wir besser vorbereitet, um tiefer in die Botschaft einzutauchen und es nun Kapitel für Kapitel zu lesen.

**Gebet:** Bevor wir anfangen zu lesen, ist es wichtig, dass wir mit Gott reden und ihn bitten, deutlich zu uns zu reden durch die Worte, die wir lesen. Es ist wichtig, die Bibel aufmerksam zu lesen und den Zusammenhang zu kennen, aber noch wichtiger ist es, dem Heiligen Geist zu vertrauen, dass er uns lehrt und uns Jesus durch unser Bibellesen immer mehr offenbart (Johannes 14,26; 15,26). So können wir an die Bibel herantreten mit der Erwartung, dass ER uns unterweist.

**Nimm dir Zeit:** Charles Spurgeon, ein bekannter Lehrer im späten 19. Jahrhundert, warnte einst die Menschen, ihre Bibel nicht folgendermaßen zu lesen: „Die Augen streifen darüber, aber die Gedanken sind immer unruhig.“ Statt nur die Bibel zu lesen, sollten wir darin ruhen und uns die Zeit nehmen, mit IHM das zu reflektieren, was ER uns darin zu sagen hat. Die Bibel zu lesen, ist keine „Tick-Box“ Aktivität. Vielleicht heißt es in Psalm 46,11 deshalb:

„Seid Stille und erkennet, dass ich Gott bin!“  
Auch wenn wir auf komplizierte Abschnitte,

Formulierungen oder Ideen stoßen (und es gibt viele davon), können wir—statt einfach darüber zu sehen, mit den Schultern zu zucken und weiterzulesen—anhalten und Gott bitten, dass er uns hilft, diese Verse zu verstehen.

Wenn alle Schrift von Gott eingegeben ist zu unserem Nutzen und Wachsen, dann ist es wichtig, dass wir uns Zeit nehmen, um selbst die merkwürdigen und verwirrenden Teile zu verstehen. Und es ist auch eine gute Idee, unsere Ältesten der Gemeinde und unsere christlichen Freunde zu fragen, wie sie diese Teile verstehen, die uns aus dem Konzept bringen.

**Höhepunkte:** Es ist sehr nützlich, beim Bibellesen einen Notizzettel und einen Stift zur Hand zu haben. Während wir versuchen, den Hauptpunkt oder den Sinn des Buches oder eine spezielle Stelle zu verstehen, sollten wir sich wiederholende Wörter oder Sätze aufschreiben, die uns die tiefere Wahrheit entschlüsseln können, die wir sonst übersehen würden.

Im Gegensatz zum Überfliegen von langatmigen oder langweiligen Teilen der Schrift macht es diese Praxis der aktiven Beobachtung möglich, mindestens einen allgemeinen Punkt und ein Motiv für eine Stelle oder ein Kapitel herauszufinden.



# Die Anwendung der Bibel auf unser Leben

**D**er Zweck des Bibellesens ist nicht nur, dass wir mehr Informationen gewinnen. Wir lesen sie auch, um unseren Gott besser kennen zu lernen und vervollständigt zu werden (2.Timotheus 3,17).

Für uns bedeutet das: Wenn wir herausgefunden haben, was ein Abschnitt uns zu sagen hat und was er bedeutet, müssen wir ihn auch auf unser Leben anwenden. Das können wir so machen, dass wir uns mit Fragen bewaffnen, wenn wir die Bibel lesen. Diese Fragen könnten zum Beispiel sein: „Was erzählt mir der Text darüber, wer Gott ist?“, „Was erfahre ich über mich selbst/andere Menschen?“ und „Was erzählt der Text über Beziehungen zwischen mir/Menschen und Gott?“. Diese Fragen werden uns helfen, die erlernten Dinge in unserer Beziehung zu Gott umzusetzen. Hier ein Beispiel.

**Paulus gibt Anweisungen zu Götzenopferfleisch:** In 1.Korinther 8 gibt Paulus Anweisungen zu einem Thema, das uns möglicherweise gähnen lassen wird, und wir blättern die Seite um: Essensopfer an Götzen. Dieses Thema scheint irrelevant zu sein. Doch wenn wir den ganzen Brief betrachten, können wir sehen, dass diese Angelegenheit nur der Eisberg

eines tieferen Problems ist: Uneinigkeit in der Kirche von Korinth (1.Korinther 1,10), was diesen Text plötzlich viel relevanter für uns macht.

Vieles von dem Fleisch, das in Korinth verkauft wurde, war vorher einem Götzen geopfert worden und die Gemeinde wusste nicht genau, wie sie damit umgehen sollte. Paulus sagte der Gemeinde, dass sie frei sind zu essen, welches Fleisch auch immer, „da es keinen Gott gibt außer dem Einen.“ (1.Korinther 8,4). Er erklärt ihnen, dass das Essen, das sie essen, keinen Unterschied vor Gott macht (V.8).

Aber Paulus merkt auch, dass diese Freiheit nicht jeder verstehen wird (V.7). Einige in der Gemeinde werden vielleicht in ihrem Glauben stolpern, wenn andere dieses Götzenopferfleisch essen, weil sie glauben, dass es falsch ist (V.10-12). Paulus kommt zu dem Schluss: „Darum, wenn Speise meinen Bruder zu Fall bringt, will ich nie mehr Fleisch essen, damit ich meinen Bruder nicht zu Fall bringe.“ (V.13).

Die richtige Anwendung dieser Textstelle ist nicht, dass wir aufhören Fleisch zu essen, sondern dass wir sehen, dass unsere Freiheit als Christen „für die Schwachen nicht zum Anstoß wird!“ (V.9). Dieser Text ist ein Beispiel, welchen Preis man für die Einheit und Liebe in der Gemeinde zahlen kann. Unsere Priorität sollte es sein, die Mitchristen zu unterstützen, sie zu stärken und sie zu ermutigen (V.1), auch wenn wir etwas von unserer eigenen Freiheit aufgeben müssen. Über diese Herausforderung können wir nachdenken und sie heute in unserem Leben und in den Gemeinden einsetzen.



# Gott durch die Bibel kennenlernen

**O**b uns nun Abschnitte der Bibel einfach oder befremdend vorkommen, so zeigen sie uns beide, dass wir Gott brauchen. Tatsache ist, wie schon erwähnt, dass all die verschiedenen Geschichten, Gedichte und Versprechen der Bibel ihre Erfüllung und ihren Sinn in der Person von Jesus Christus finden (Lukas 24,27).

## **Jesus—der zentrale Charakter in der Bibel:**

Jesus erklärte einigen religiösen Führern in Israel: „Ihr sucht in der Schrift, denn ihr meint, ihr habt das ewige Leben darin; und sie ist’s, die von mir zeugt; aber ihr wollt nicht zu mir kommen, dass ihr das Leben hättet.“ (Johannes 5,39-40). Diese religiösen Führer dachten, dass es in der Schrift um Regeln und Wissen geht, die ihnen den Schlüssel zum ewigen Leben geben. Jesus zeigte ihnen, dass die Bibel nicht dazu da ist, sondern sie zeigt uns, wer Jesus ist, so dass wir ihn kennenlernen und ihm unser Leben anvertrauen. Das Alte Testament kündigt IHN an, während im Neuen Testament Augenzeugen über SEIN Leben berichten zusammen mit anderen Zeugen, die über IHN und SEIN Leben erzählen. (Mehr über Jesus und wie er die Aussagen im Alten Testament erfüllt, gibt es im „Wer ist Jesus?“ unter [ourdailybread.org/kompakt](http://ourdailybread.org/kompakt).)

**Vertrauen haben in das, was Jesus tat:** Die Bücher Matthäus, Markus, Lukas und Johannes aus dem Neuen Testament berichten darüber, wie Jesus die Kranken heilte, Tote zum Leben erweckte, Gottes Wort mit Autorität lehrte, Hoffnung gab und Gottes Errettung versprach, in dem er sagte: „Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, dass er die Welt richte, sondern dass die Welt durch ihn gerettet werde.“ (Johannes 3,17). Dadurch sehen wir die Erlösung und Errettung, die im Alten Testament vorhergesagt wird.

Die Bibel sagt klar, dass wir nur durch Jesus Errettung finden. Nur er konnte am Kreuz für unsere Sünden bezahlen und den Tod besiegen. Unsere Zuversicht sollte auf die Person und die Arbeit von Christus gesetzt sein, der den zentralen Charakter und die Geschichte der Bibel bildet:

*„Aber Gott, der reich ist an Barmherzigkeit, hat in seiner großen Liebe, mit der er uns geliebt hat, auch uns, die wir tot waren in den Sünden, mit Christus lebendig gemacht -; und er hat uns mit auferweckt und mit eingesetzt im Himmel in Christus Jesus, . . . Denn aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es.“—Epheser 2,4-8*

Die Errettung basiert nicht auf unseren eigenen Erfolgen, sondern auf dem vollendeten Werk Christi, wie es in der Bibel offenbart ist. Wir müssen die Bibel lesen, so dass wir mit Zuversicht Gottes Geschenk annehmen können. Die Welt um uns herum ist oft nur auf Erreichen, Beweisen, Streben und Wetteifern aus.

Aber als Nachfolger Christi müssen wir geerdet sein in der Person und den Werken Jesu als der Mittelpunkt unserer Hoffnung und Zukunft. Unser christliches Leben beruht nicht sicher auf den Werken, die wir tun, aber auf den Werken, die Christus schon getan hat.

Wenn wir Christus vertrauen, dann bestätigt uns die Bibel, dass unsere Errettung so sicher ist, als wären wir schon an einem himmlischen Ort in Christus. Dieses Vertrauen in Gott kommt nicht aus uns selbst oder von unserer eigenen Stärke oder unseren Gefühlen—es kommt dadurch, dass wir IHN kennen und das was ER über SICH in der Bibel sagt. Deshalb müssen wir die Lehre der Bibel immer präsent in unseren Köpfen behalten, statt uns durch andere Dinge von Jesus ablenken zu lassen.

Es ist wichtig, sich jeden Tag eine Zeit frei zu halten, um die Bibel lesen zu können und ihre Botschaft zu reflektieren. „Our Daily Bread Ministries“ veröffentlicht tägliche Bibellesepläne, genannt „*Unser Täglich Brot*“.

Sie können diese unter **[unsertaeglichbrot.org](http://unsertaeglichbrot.org)**, mit unser App oder in Facebook online lesen oder als gedrucktes Heft bei uns bestellen.

Sie enthalten Lektionen und inspirierende Gedanken von einem Abschnitt aus der Bibel für jeden Tag, über den Sie nachdenken können, auf Ihr Leben anwenden können und darüber mit Gott reden können.

Wir haben auch verschiedene Lektionen über verschiedene Bücher und Personen der Bibel. Diese können Sie auf unserer Website unter „Entdecke“ lesen und bestellen.



## Kompakt

Die Entdeckungsserie „Kompakt“ bietet Bibellektionen für Christen an. Ob du neu im Glauben oder schon länger Christ bist, bietet „Kompakt“ eine Auswahl an kurzen Bibellektionen über viele entscheidende Themen und Fragen.

„Our Daily Bread Ministries“ hat sich zum Ziel gesetzt, die lebensverändernde Weisheit der Bibel auf verständliche Weise weiterzugeben und möglichst vielen zugänglich zu machen.

Wir möchten den Lesern helfen, näher zu Gott zu kommen und ihren Glauben mit anderen zu teilen. Bitte teile diesen Artikel mit anderen, so dass sie auch davon profitieren können.

Auf unserer „Kompakt“ Internetseite ([unsertaeglichbrot.org/kompakt](https://unsertaeglichbrot.org/kompakt)) findest du auch noch weitere Titel, die du online lesen oder bestellen kannst.

Unser gesamtes Material steht allen kostenlos zur Verfügung. Wenn du jedoch Our Daily Bread Ministries e.V. gerne finanziell unterstützen möchtest, sagen wir vielen Dank. Auch die kleinste Spende macht einen Unterschied und hilft, Andere mit der lebensverändernden Weisheit der Bibel zu erreichen. Infos unter [unsertaeglichbrot.org](https://unsertaeglichbrot.org)

